

## **Antrag**

für die öffentliche Beiratssitzung am 21. Mai 2024

der Beirat möge beschließen:

**Der Beirat Borgfeld fordert das Amt für Straßen und Verkehr weiterhin auf, die erste Parkbucht am *Hamfhofsweg* nach der Einmündung des *Otto-Carlsson-Weges* mittels Zusatzzeichen 1010-58 der StVO („PKW-Parkplatz“) als Parkplatz ausschließlich für PKW zu kennzeichnen oder durch eine andere geeignete Maßnahme die Einschränkung der Einsehbarkeit durch größere parkende Fahrzeuge (Wohnmobile, Transporter, etc.) rechtswirksam zu untersagen.**

**Der auf einen früheren Antrag gemachte Vorschlag des ASV, hier Fahrradbügel aufzustellen, erscheint dem Beirat unnötig, da diese Stelle sicher nicht als Fahrradparkplatz angenommen wird. Dazu fehlt es an einem entsprechenden Bedarf. Der Beirat möchte hier auch keinen Parkplatz vollständig entfernen, sondern lediglich das Parken hoher Fahrzeuge (Transporter, Wohnmobile) unterbunden sehen.**

### **Begründung**

- An der o.g. Einmündung gilt rechts-vor-links.
- Wohnmobile, die auf dem ersten Parkplatz rechts der Einmündung stehen, nehmen dem Verkehr aus dem *Otto-Carlsson-Weg* die ausreichende Sicht nach rechts um den vorfahrtsberechtigten Verkehr zu erkennen.
- Da zugleich an dieser Stelle auf dem *Hamfhofsweg* viele Verkehrsteilnehmer mit zu hoher Geschwindigkeit unterwegs sind, ergeben sich hier regelmäßig Situationen mit erhöhtem Unfallrisiko.
- Verstärkt wird das Risiko zusätzlich durch den ortsauwärts fahrenden Verkehr auf dem *Hamfhofsweg*, der häufig die Vorfahrtsberechtigung der Fahrzeuge aus dem *Otto-Carlsson-Weg* verkennt. Das langsame Herantasten an der unübersichtlichen Einmündung wird dann regelmäßig als Vorfahrtsgewährung fehlinterpretiert.

- Gerade Radfahrer und insbesondere Rad fahrende Kinder sind in auftretenden brenzligen Situationen am stärksten gefährdet, mit Personenschaden im Falle eines Unfalls muß man rechnen.

Bernd Stenner für die **SPD – Fraktion**



